&tt-	-kdm	148	
Ltt	00	belegt seit <u>118</u> . Kleinheit u. å.	0 9
	ສເ. ມ ສຄເ. S	indheit 1. om Setreide, das noch nicht schnittreif ist 1. ieringschätzung o.a. (die jem. bei, fr., jem. erfährt u.a.) 3. tot, in der man ist 4.	
k <u>t</u>	Z Z X	Belegt Nö. eine Fflanze, deren Blüten & und <u>prit</u> Trüchte & alr Schmuch serwendet werden. Sr. auch: Acher der ht- Iflanze 7.	Ni. + Z.Y.
		Nå. auch in der Verbindung: als bes. Art des Speltes (neben soler, weisser u.ä. Spelt) 1.	
Lt	U D	belegt <u>Në.</u> Krug aus Metall 9, unter Anderm gum Trinhen 10.	Y \$2.0
ktm.	M = W	belegt <u>D.20</u> . Substantiv (im Tluxal): Grahlereien ⁹ H:	
ktn	ABIL	belegt seit D.18. bobyl. guzi. der Ulagertenher It, insbesondere der Königs (des Hofer u.a.) 19 und als militärisches Amt 14 (auch bei freunden Fürsten 16). Oft als Titel vor dem	" (mie), auch d (altere Schr.); aut amana (opt.) (opt.) (opt.)
	J. 3 mi	namen 16. auch in Verbindungen 17 e: V	Dat. J.A . A ohne ne
Liki	A 44	belegt Sz. In unklarem Zus hang 18	- ,) -,
Ltt	125,11s	belegt No. dehnwort, hebr 1409. Decke 19	
ж <u>а</u>	ก∏ช	belegt <u>Spåtåth</u> . Sefåer (aus Silber) 20. Ugl <u>kt</u> .	
kdon	٧٦/ ٢٧	siehe bei <u>lit</u> m.	

		149	9-333b
		ا	
3	፟	der Segenstand, den das Schrift- zeichen danstellt: vermut- lick Untersatz für Krüge 1.	
33	₽¶¤	belegt Sr. (die Teinde) verwunden o.ä. (in Alliteration mit g.) t.	
3 3	a Na	belegt Na. I. singen (que, m <u>b3</u> , Ilste) 3. I. in anderer, unklarer	
93	∞ }₹₹	Belegt <u>Nā.</u> Selegt <u>Nā.</u> sich mit (<u>m</u>) Salbe beschmieren • ā. 5. ugl_gēj_, befeuchten.	
33	₽¥a~	belegt Nä. neben Jügemschlauch als ein Senät G.	
93 w ?	7)	belegt <u>alt</u> Verburn: (Schiffe) zu Wasser lassen o.ä. 7 ugl. Kapt. 6woy ^e	
93	7	belegt A.R. art Reiher 8.	
g3.Ł	٦	belegt A.R. nome einer Söttin 9.	
	ΔM_{e}	eng sein u.s.w	
g š j		belegt <u>Nä</u> . jemdn. schmähen o.ä. 10 auch in der Verbindung: schmähende Rede 11.	-01kJ 2Me-
333		belegt <u>Lyp</u> Kemirm gå 12 vgl. <u>g3w</u> 📡	
g33L·t		belegt M.R. Out Wogel 19.	

939		150	
93j.t	~) (C	belegt seit <u>Nã.</u> mit Artikel <u>t3.</u> vgl. <u>g3w:t</u> und dar alte <u>k3.</u> z. Kapelle 1.	
		Besonders tragbare Kapelle & für die Brozessionebarke (mit Säulen u dgl., aus kostbaren Material). Sp. auch nicht tragbar aus Weidenholz 3. Sp. auch won der Brusttafel in Kapellengestalt 4.	
33,1	5 M & &	belegt Na. mit Artikel _p3. Kopt. * bAI. Napf Schale aus Ton 5 , auch aus Bronze 6. für Flüssigleiten 7 . Trüchte, Blumen 8 . Tleisch 9 Brote 10 , ii. Anderes II. Neben der gewöhnlichen Aus- drucksweise: Milch ii.s. co, so und so viel Krüge ii.a., auch mit folg. min der Inhalts: ein Napf mit 12.	anch \$\overline{\pi} \overline{\pi} \overline{\pi} \overline{\pi}
33/	DAM9	Reconders: ein Napf mit Wasser 19. belegt Med., Nä. die Schreibburse (<u>Cn</u>) "befeuchten"	THE SHIPS
	I.	Zum Schreiben 14. Må.	
	I.	mit (<u>m</u>) einem Fleilmittel 16 . <u>Med</u>	
33	MET	beligt Königsgr Name einer Sottes im Amduat 16	
339	W. PP. K.	belegt Tall; als Antsbezeichnung im Toluneich 17. Ouch als Tax. für ignt 18.	ANGE, ZINGE ange
	P-WA	sishe bei <u>gj:t</u> .	
	₩ • M • 7.	siehe bei <u>gj</u> .ar.	

griech To Mikrithindung: Tage das griech To Mikrithindung: Tage das griech To Mikrithindung: Tage das griech To Mikrithindung 1. siehe bei gj. ar. 33 ar IIII siehe bei gj. ar. 1. steurend blichen o.a. (autom man stur, sieht u.a.) 2. auch mit hr.: Ataursend auf jem. sahen 3. Queh in der Virlundung 4: Ataurend. I. mit Objekt: (sim Haus) besuprichtigen 5. 2.19. 33 ar IIII 34 ang saint, beengt saint. I ohne mahere Angabe a) Tyr. also Justand den den Tote micht arleiden soll 6. B) Sp. auch wom Katle, das inn muttheid nicht ersticken soll 7. I. und der Virle (ktj.t) a) die Kähle ist sing (mit Nagya auf ainet Berson: ohne Ataur virle. 1. mit Angua auf eine Berson: ohne Ataur virle. ohne den nicht. soll 7. auch IIIII 34 auch 35 auch soll 7. auch a			161	93j - 93m
John John John John John John John John	33jar	1, Itha	in der Verbindung: "Tage des" griech, τὰ κικηλλια	
und die treduplinjente Torm 93920. I. staumend blicken o.a. (worm man stur. sucht u.a.) 2. auch mit fin: staumend auf jem. seten 3. Queh in der Unbindung 4: Ataumend. I. mit Objekt: (sin Haus) beaufsichtigen 5. 219. Fig. mit Jaschr. Kopt. 6woy 600y. Q. eng sein, beengt sein. I. ohne mahere Angabe a) Typ. als Justand den der Tote micht erleiden soll 6. E) Sp. auch som Kalle, das im mutterleit nicht ersticken soll 7. I. son der Kelle (ktjt) a) die Kelle ust eng (mit Tregug auf atonen 8, auch auf Sprechen 9 legniglich). E) mit engue Kelle, mit Angung auf eine Ierron: ohne läben u.d. 10.	93.w	W. C. C.	siehe bei gj.ar.	
I. staumand blicker o.a. (wern man stur, sieht w.a.) 2. auch mit ht: staumend auf jem. schen 3. auch in der Verbindung 4: staumend. I. mit Objekt: (sin Haus) beaufsichtigen 5. 219. 3m. D.J. Beaufsichtigen 5. 219. Spr. mit J geschr. Kopt. 6woy 600y. A. eng sein, beengt sein. I. ohne nähere Angabe. a) Lyp. abs Justand den der Tote micht whichen soll 6. b) Spr. auch wom Kalbe, das im muttarleit nicht ensticken soll 7. II. won der Kehle (htj.t). a) die Kehle ut eng (mit Tequy auf Almen 8; auch auf Sprechen 9 bezüglich.). b) mit enger Kehle, mit Anzug auf eine Berson: ohne Alem u.d. 10.	934		ugt das taus. <u>Ags.</u> und die reduplizierte	•
Belegt seit Type. Syn. J.		(w ouch je Queh st	enn man etw, sieht u.ä.) 2. mit <u>hr</u> : staunend auf n.sehan 3. in der Verbindung 4: sunend. Ubjelt: (ein Flaus)	
A. eng sein, Beengt sein. I. ohne nähere Angabe. a) Lyn. als Justand den der Tote micht erleiden soll 6. b) Sp. auch wom Kalbe, das im Mutterleib nicht ersticken soll 7. II. won der Kehle (htj.t). a) die Kehle ust eng (mit Regug auf Abren 8, auch auf Sprechen 9 lezüglich). b) mit engar Vehle, mit Begug auf eine Berson: ohne Atem u.ä. 10.	93w		beligt beit Lyz.	\$P, \$P\$ (0 m2
I. ohne mahere Angabe a) Typ. als Justand den den Tote micht erleiden soll 6. b) Sp. auch wom Kalbe, das im mutterleib micht ersticken soll 7. II. won der Kalbe (htj.t) a) die Kalbe wit eng (mit Rezug auf Almen 8; auch auf Sprechen 9 lezuglich). b) mit engar Vehle, mit Bezug auf eine Berson: ohne Alem u.ä. 10.			tiont. bevoy 600y.	To Special
Queh won jenn den nich heiren		I. ohne nahe a) Lyr. als micht l) Sp. auch mutte soll II. von der Ke a) die Kehle (mit ! auf S. l) mit Ing ohne auch vo gesch auch vo gesch uch li in Me II. von der T (im die	re Angabe Justand den der Tote erleiden soll 6. h wom Kalbe, das im rleit nicht ersticken 7. hle (htjt) est eng Begug auf Almen 8; auch prechen 9 bezüglich.). er Yahle; ug auf eine Berron: Alem u.ä. 10. m jem., der sich heiser nien hat 11. ldlich für: ot befindlich 12. Lake Luft gegeben wird) 19. vanlihalter	auch DAS Touch DAS Touch DAS Touch DAS Touch DAS The country of the country

gzw		16%	
	I. mit <> : st siner Sa Queh umps so fshit I. mit D : st Queh : brei	che ermangelm 1	
	I. jemanden I. jem. (jer Mangel	nother (D.18). Not leiden lassen 5. nds. Nase) an (m) duft leiden lassen 6.	
3gm	T. I	rschiedenes 7. Belegt seit MR. Mangel, Not. Gerschiedenes 8. Gr. auch won Hungersnot 9.	TA DE MANUE.
	•	in Ausdrücken für: a) aus Mot, aus Mangel 10. b) bei seinem Ethlen, somn so fehlt H. Besonders in der Verbindung: im Sinne von: "das zich- tige Wort finden wenn man so mötig hat" 12.	1 23w L u.i.
g\$w.t	II.	man is moting hat 12. The mangel an stur (mit folg Senetier) 15. Belegt seit M.R. Mangel, Not 14. Ouch mit -: Mangel on stur. u.ä. 15. Ouch in der Terbindung: in Bronangelung von 16.	Mass m
gsw.t.1 gsw.t- ws.t	~ ** ** C	Med. auch in der Verbindung: als Krankheitserscheinung 17 Belegt. <u>Nd.</u> Beg. für unwegsame Stetle: Bugnass! 18.	SACTION DO

		153	gsw
g3w-t 9	₩	belegt MR in der Verbindung 1: ob richtig 4	
93		belegt D.D. (alt) als transitives Verbum in der Verbindung: (meden: = 1 = 1) 2.	a Ka = Ku
g3w.t		belegt seit <u>dit.M.R.</u> häufig <u>Se.</u> ugl. das atte <u>gj.t</u> . bigtl. wohl was das Jeichen bits darstellt: Brindel v.L. 3.	"auch (1) 11 2
		So auch in der Verbindung: die deute mit den Aun- deln ? (sie bringen औँ, aus Aberägypton) 4.	Topomati:
		Sewöhnlich in der Bedeutung: Abgaben, Tribute, Sraug- nisse einer dander 5- auch parallel 6 zu <u>Istru</u> oder J Ber aus den Tremdlandern (Asien, dibyen, Tubien, Utsikrauchländer) 7.	
g3ur.t	Z] } =	belegt AR Dinge die von Bauern Zux Abrechnung herbei- gebracht werden 8. Ob das vorsteh Wort?	
g3w.t		belegt <u>Nä</u> Kasten (mit Deckel) aus Holz 9 oder auch aus Siller 10. auch zum Aufbewahren für Siller II.	
	E MERCE	belegt <u>Sp.</u> von den Särgen der Opisstiere 11.	2}((2)
93W		belegt <u>D.20</u> niederstürgen (von den Etinden) 13 ugl. das alte <u>353</u> "lentern".	ZZK.
3344	□]]e ×	belegt Na. schlechte bigenschaft eines Menschen: träge o.a. 14.	

9301-	- 93b	154	
g3wj	17, A a	belegt <u>Nå</u> . Ont Iferde , siehe bei <u>gu</u> r.	
93£		"arm", siehe bei_ <u>gb3</u>	
g3&.t		belegt seit D.19, oft Sr (gern in Dual) als jungere form des alteren männt. Utortes gh3, arm, das mach Ende N.R. mur noch vereinzelt vorkommt. der arm.	
	T C. 4		ಷನ
: :	ر ر مسط	.D.19 selten als Körperteil neten anderen Sliedern) I, h: die Sefässe des Armes ä. 2. (<u>Med</u> .).	
	ناه	allgemein: der Arm 3. ie Arme ausbreiten, erheben 4. ie Arme sind stark 5, u.a.	
936.t		belegt <u>N.R.</u> (Zaub) in der Türbindung: Nasenloch G. Kopt ^{S.} GBYA.	5) -= = 100
g3l.t	Walk To	belegt seit <u>Med</u> Kopt. SouBE: XWB1.	W- W
		Blatt der Glanzen.	grand & My Al
	j auch	imein von den grünen u.ä. Blåttern 7, ı bestimmler Iflanzen 8, ı in offizineller Verwendung 9.	-4 m ₁ → m
		auch von den Blütenblättern es dotus 10.	
g3l·tj		belegt <u>Totb</u> als Teil des Auges : Uimper ? !!	
386	₽] [0]	belegt <u>Nä</u> . art Sebäck o.ä. 12.	
93b.w	The Man	belegt <u>Nä</u> Ieroonenbegeichnung: Art Angrotellte 18.	
	an ×	siehe bei gbj.	

		155	93k- 93k
3 36g.w	2) 2) 3-	belegt Med Ort Togel, von dem versch. Körperteile (Knochen, Ei u.a.) offizinell ver- wendet werden! vgl. auch gbg3 2.	Hearst DAJDAJZ
gšņ		belegt Med Flandlung an einem branken Rind (mit dem Messer) %	
	$\nabla \mathcal{J}_0$	andere so gerchriebene Wörter siehe bei <u>gp</u>	
93f	T. Ka	affe, siehe bei gif.	
93£		belegt <u>Na</u> in unklarem Zus.hang 3.	
azt	2) <u>C</u>	siehe bei <u>z</u> nf.	ļ
324	P. Ka	belegt Nå. backen 4. Ouch in der Werbindung 5: Ugl. das hiermit wechselnde from	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
gafgaf :	"Ka",Ka		
g3h	z)	belegt AR. in der Beischrift Zu einem Knabenspiel : "Trauben auspressen" o.ä. 7	The ing rou
વુરૂપ	∞ B IA	belegt seit Tolk NR Ouch gh und grife matt sein u.ä. 8 Besonders von den Gliedern 9, auch von den Sliedern des Tolen (meben mm) 10	aja, - Laja
gsb	230 og	salben, siehe bei gs	
936	DAN 19	siehe bei gs3.	

g3/2-	- gāv	15G	
93%	二人	belegt <u>Nä.</u> traueron I ugl. gjk.t	m ↔ [[[
gsh.t 9	<u> </u>	belegt NR (Zaul) im der Uerbindung; als Name des dritten Schalltages L	
t.aeg	3 } <u> </u>	helegt NR (Zoub) Out Schmuck o.ä. (aus <u>bm</u> -krout herge- stellt) 3. ugl. die Schr. des folg. Utorles mit [
gisw.t	4-611160	Belegt <u>Lyr.</u> Name eines Sottes am Flimmel 4.	·
93%	□% □	so geschr. Worter siehe auch bei gh	
93%		belegt No.; Sn.	* = 0
	I. (A	ine Salbe)wegschütten , owsgissen 5. <u>Nê</u> .	
	I. (K	rn in, z, den Schnabel einer Sans) hinein- schitten 6. Sz.	·
93%	¤}⊸↓	belegt D18 in einer Tiegebrechnung: ob Tieget brennen 1 7. ugl. das folg. Wort.	
95.A	Z\$□{K	belegt Med. (D19); Na., Sr. Kopt. KAW. Schilfrohr. als Dflonge, die im Wasser whehst 8. als Material zu Körben u.a. 9. auch beim Bauen ver- wondet 10. Oush im Sinne von Rohr- stengel (zum Ein- saugen einer Elissig- lait, Med.) II. Ouch in der Varbindung: Schilfmesser 11.	DA 37 4 A DA 47 , 1, 210;
93%	₩ <u>6</u> ₩	belegt <u>No.</u> etwos zum Bier Schöriges 13. auch in Verbindungen 14 wie:	355 m 75M2

		157	33× — 9j
áse	0) -) 2 :	belegt <u>Sx.</u> Rey für teinde 1.	
3333	racko	I. belegt <u>Westcar</u> . schnathern (der Gans) 2. ugl. <u>mgg (mg2g2</u>).	
		II. belegt <u>D.16</u> in unkdarem Zus. hang 8	
333300		belegt seit <u>D.18</u> wgl <u>g8w</u> .	alale, sylv
		staunen über, staunend blicken auf jem. (etw.): mit n 4, <u>fr.</u> 5; <u>Sr</u> auch mit <u>n</u> 6.	
333 w.	t 88 } = ===============================	belegt BIS, Sp. in der Verbindung: in Erstaumen, staunend (auch mit hz: über jem.) 7.	\$\\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\ \\
9 393 w.1		Belegt Sir. Name sinve Sottin 8.	*
g3g3.t	88 🔓	siehe bei <u>39.t</u> .	
gj.t	□ (\$	belegt <u>A.R.</u> in der Verbindung; als eine Aflichtmässige deistung ?. ugl. <u>350 t</u> 254	
aj	2000	belegt <u>D.1\$</u> . Ort Sebäck 10.	•
gj.t	₩-W	belegt Med. als offiginell verwendete Tflonge. Allein II oder in den	\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$
		Terbindungen	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
		is. ugl. gj.w.	
gj.w	# ED #	belegt seit <u>Med</u> . auch <u>93er, 93j.er, ger</u>	A Carmer A Cha
		eine wohlriechende Aflange. vgl. auch <u>gj.t</u>	≥count und später ≈ MUS!!, ≈ MISV
		Im Singelnen:	Δu··Δ·ii, Δυ·Δ

890	5-9jf	158	
	3	I. ohne Angabe der Herkunft (wie bei I). a) offizinell verwendet allein 1 (sehr oft) oder in den Verbindungen:	Aranch W. Berry W. W.
		1.	West amount
		8) bei der Herstellung som Salbern sin. Sp., Sr.	78
	_	in der Verbindung 5:	Z MA SA
	1	(. mit genetivischem. Jusatz zun Angabe der Hakunft : a) (offizinell) 6.	Z0]{}}\
		b) offizinall 7.	
			~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
		Na neben anderen Iflanzen, Truchten u.a. 8.	ZMe Kalle
		c) <u>M.R.</u> offiginall 9. <u>Su</u> bei der Herstellung won Kyphi 10.	, "[2
_		d) Verschiedenes 11.	
aif	□ (*_	belegt seit <u>A.R.</u> Ott ouch gf.; wol. die Nebenform gwf. hebr. ¶p. griech. K¶TOS.	auch to " to be a street as " to be a street a
		art lileiner Affe , Meerkatze .	Det. To ohne.
	I	als Flaustier 18. aus fremden (südlichen) Ländern gebracht 18. als Prez göttlicher Uteren 14. Terrachiedenes 15. Auch als Männername 16.	
gjf.t		belegt seit <u>Typ</u> . Affin , weibliche Meerkatze .	0 2 0 Ja
		I als wirklicher IIer 17. IL von gött! Wesen 18. IL als Frauenname 19. Auch mit Ov	Det. 511 , shore

		159	ڊ سو – مزو
gjh.t		belegt <u>Sr.</u> die brauernde 1. ugl. g 34 "trauern".	
gw	\(\beta\)	Belegt Dyn. XI. in dem Titel 2:	\$ () T
g.m	T { a	belegt <u>Med</u> in der Terbindung: (neben <u>bj t</u>	□}〒┈╚╌ ःःः
gw	\$ \$ ~	belegt <u>Med</u> in der Terbindung 4 :]
gw	THE REAL PROPERTY OF THE PARTY	belegt MR; NR. ugl. mg; ngzw. art Stier. 5. auch in den Verbindungen:	_1 14_ 4
		(ebenso mit <u>ng</u> 3w) 6.	D) HADES
		offizinell verwondet 7.	RT COLL
gw	W Co	siehe bei gj.w.	
gw.t	الإمو	belegt <u>D.19.</u> ob zu <u>grout</u> pasi; gehörig und die deute, welche solche Salen beingen 4 8.	
gw	PAPAR	belegt <u>Nä.</u> Ont Gende 9.	Dec. L
მო	Ω 6 %	belegt Sp. in der Verbindung: als Beg. für Asiris 10.	116 1 - 1 - 2 - 2 m
gm3	a A Be	belegt seit <u>Lyr</u> . als tterbum.	mand apply "all
	I. transi Juhan a) da dis l) au c) au II intran a) als	Dat sait R sait R, LB	

gw3-	- gwb	160		
	e) mi	stwas Schlechter das der Tote nicht sein soll 1. Sangt t.x.: gegen eine belagente stadt louegenisch vor- gehen 2. Ath		
	auch	riedenes 3. als Bersonen- me (<u>M.R.</u>) 4.	allu'allo	
მო მო _{2 ქ}	~ Krac	belegt <u>Nå</u> vom Schädigen einer Schwachen zu Sunsten (mit Ilativ) einer Starken 5.		
ga 3	ळ शि △	Belegt AR., D.20.	okka "°	
gw3.t	₩	belegt seit M.R. No. mit Ortikel to. Out Kasten (gum Oufle- wahren von Kleidern u.dgl.) 7. ugl. gov.t.	A Boll to	
£w&w\$	# P #	belegt D.18 in der Terbindung: von der Sefangennahme der feindlichen Heeres 8.	<u> </u>	
gurf	可不知	belegt <u>MR</u> . Nebenform 9 7u_gjf_ "Meurkatze".	アーとの	
gum	a Maria	Belegt <u>No.</u> als Ilunal Kopt. Gooyne Sack 4.a. 10.		
gwž		belegt <u>Med</u> . koranken Zustand des Ouges: Schielen o.a. 11.		
gwk	KUARKE,	X belegt <u>Nä</u> . Soumm sein schief sein u.ä.	- 2 2 8 2 E	
	I. Sego, h Flot	Ch3: Soummes, Soummes , gerade machen. 18.	20.t. × , × , Δ	
	II. vom unbrouchbaren Steuerruder im Schiff 13.			
II. von Slänen u. dgl., die in (m) jemds. Herz 14, für (hr.) jemds. Herz 15 " bind."				

	161	gwr- gb	
2) 36	As A: w. soll micht für jem. (As) sain I. ing (Seele) soll micht sein im Begug (m) einerSache 2. hiedenes 3.		
_			
] 3~3	belegt DIS. in der Terbindung: im Sinne von: einer redet mit († mach †) dem Andern o.ä. 4	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	
gota Balla X	belegt <u>Nä.</u> . anlonäulen	J. C. A. R. C.	
	: antonüpten , Turammenbinden 5. : von Scheunen , die mit (m) Korn gefällt sind 5 å . 6.	Tama Tama	
ant all	belegt <u>Soit</u> . als Titel	438 Z,4343=	
) = ([] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	
		TANA Z	
	in Verbindungen 7 wie:		
glj 🛪	(III. inf.). belegt <u>Nä</u> .	maint a la x	
	Kopt. A GBBE: & XEBI Good. A GOOB: & XEBIWOY adj. A GOOB: & XWB, XOBI.		
	schwach sein , elend ; schädigen		
a inte	ansitiv.		
I. elend sein, schwach sein (von Iersonen) 8. Queh mit <u>m</u> : durch Flungern, durch Marschieren 9.			
	t, Schwache 10.	~ DIM ~	
II. attributive : A (auch in A	schlimm , beschwerlich u.ä. verächtlichem Sinne):		

aeg. W.V

gb		162	
	von Auf von der in de achlin IV. Tarschie	trägen u.ä. I. Jut 2, auch r Verbindung: nmer Jahr 3. denes 4.	~ [40]}
	je.	transitiv m schädigen an etw (mit m), ihn einer Sache berauben 5	
gŁj	Z) ×	belegt No. Schoden, Not 6 Queh mit & : Röser tun, Trevel ver- üben 7	
gL	₽Ĭ×	belegt <u>Moth</u> in dem Quedruck: Bruchwert 8	مرامه مام
gŀ	四月初	belegt <u>Sr</u> sich meigen , sich werbeugen 9	
g&.t	a) yy	belegt St. Prez. für den Himmel: den Himmel tragen (von Schu) 10. Gestime 11 Uogel 12. am Himmel die vier Echen v. a. der Himmels 12: und Anderes 14.	auch of his is and ach of an ach of an ach of an ach of a
gb	3-1	sishe bei gbb.	,_ ,_
g l .Ł	8/000	belegt A.R. Ord Firsh 15	
gl.tj	87 <u>5</u>	belegt <u>N.R.</u> in dem Titel 16:	~ (¥°. (~~~) (

	163	21 - gl 3
38.tju 8] }	Belegt seit AR. Name der Stadt Koptos im Oberägypten. I Kopt. KEBTW. griech. KONTOC.	~ 415 ~ 1 1 1 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
98.tjuj 8J0]ANO	Belegt seit A.R. "der von Koptos" als Reiname des Min 1.	auch & © u.a. gewähnlich wie der Stadt- rame gesiche.: 8 3 3 5 0 u.s. co.
ap.m 27}c	belegt N.R. Ort Seboude in Titeln 3 wie:	DIKalso,
363 DJJJ-1	belegt seit MR. Spaller 321, 36	neit , später regelmässig
	N.B! Die seit D.20 überwie- gende weibl. Form siehe Bei <u>gebit</u>	
	Kopt. 6801. der Arm. Swn im Dual 4.	
ales Queh, wie Queh,	nein als Körperteil Menschen 5. meben ähnlichen Sliedern 6 <u>nmm</u> , <u>k^th</u> u.a. un der Medigin: wundungen u.ä.	
II. in Our die der die,	drûcken wie: Dome sind stark u.ä. 8. Oven trägt etw. 9. Ovene ausbreiten 10 ¹ . Unliches 11.	
	belegt <u>Westcor</u> (östliche, westliche) Seite, Wand eines Raumes 13	

gl3 -	glb	164	
gk3.w	on of the	belegt <u>DIB</u> ; <u>Nå</u> . mit Antikal <u>på</u> . Schuld I.	and, and
	3	I. Schuldfordenung 1.	
કુદેક	0123m	belegt Toth. in der Verbindung: won einem göttl. Schlächter 3.	是是是
3L3		belegt Toth von der Schlange, die mit ihren Augen "blendet en 4.	
gbb		belegt seit A.R. Ont Sans 5	and as a specific
ghl	3-1	belegt seit $\underline{\mathcal{G}_{YR}}$. griech , $K\widetilde{\eta}eta$	الله خواله
		name des Endgottes Geb 6.	mis of Juin Sold
		auch für Erdboden Erde gebraucht 7.	*4,41's1'd
		Besonders:	\$-1, ×9, \\ "
	•	dem Ausdruck: ten Brdboden umfassen (nuben: <u>hn. t3</u> die Erde Lussen) 8.	12773
		Out der Iflangenwuchses. die Pflangen u. ä. "auf dem Rücken des Seb" 9. (für das gewöhnliche hr 3 t3). Seit D18. was aus Seb her- vorkommt u dgl. 10. Sr.	8 (m. i.) \$]]
	1 S.	in dem Ausdruck: die Grde durchlaufen II.	からなり、
			2231
gbb	8]],	belegt seit <u>D.15</u> . Identisch mit dem vorsteh We Telder 12 .	
	Quoh in (Iflor der Ti	r der terbindung: 9 & sylven), auf dem Rücken !!	

		165	gbsbs — gr
glálá	MILLE	belegt <u>Lit.M.R.</u> in unklaren Zuo.hang 1.	
ge ₉ g	olo)?	belegt <u>Sargt</u> ein dem Ioten feindlicher Togel 1. vgl. <u>33kg.w</u> .	
glgl	□□□	belegt <u>Lya</u> ; <u>D.18-5a</u> (den teind) nieder- werfen, hinstrecken 3	5gm 8/8/316 A/G/S

ესეს.t	الله مرقارة	belegt <u>N.R.</u> auch <u>glegbj.t</u> auch mur gleg <u>j.t</u>	*21/4) [] ()
:		Immer mit <u>m</u> davor (von den Teinden).	- DJeDJeW-
			D O D WE
	ند ا	der Verbindung: m Sinne von: Hals über Opf davonrennen (von flüchtenden Teinden) 4.	
	: (ه	n den wischlagenen teinden haufenweise miedergestrecht (fallen 5 ; daliegen 6). mit & 7 ; mit tips 8 : zu deichenhaufen machen ; werden .	
gkgk	ح الدولة	Belegt seit <u>Med</u> lahm sein o.å. (als Krankheit der Beine) 9.	DJDJ×9
		<u>Nä</u> . auch substantivisch: der Lahme ø.ä. 10.	4)4)~
gbtju	8/10	siehe bei gb. tju-	
9p	<u> </u>	belegt <u>lit MR</u> ath in der Verbindung wie ein Wolfenknich, siehe bei zgp "Wolke".	\$1 a

gp-gm		166	
91·	<u> </u>	belegt <u>Gr</u> überfluten o.ä. I. Azs.vom Warser, das den Acker bewässert 1.	
gn	\$ 00 S	belegt <u>Med</u> schlechter Justand des Flergens (als Tolge zu vielen besens) 3.	
9h	The C	belegt <u>Nå.</u> Toobum , in unklarem Zus.hang 4.	
9f		affe, siehe ber gif	
əfm	<u>a</u> 0	siehe bei znf.	
gmt	<u> </u>	belegt A.R., Lit.M.R., Nå. Nå. mit Antikal t3. der Vogel, den das Schrift- geichen NJ danstellt: der Ibio 5.	*** ~ The K
gmj	I. (suchen ur auch Abstr u. a. su II. einen Weg a) eigentlich d.h. g auch mi einen Schwin due Mög etw. g II. auffinden, a) den Osi finder das Flore b) ein heit	(III inf.) Belegt sait Syr. Kopt. * 6INE: * XIMI. finden. finden. finden. finden. finden. finden. finden. (****) finden. (****) finden. * : ** emen Wag finden. * : ** senen Wag finden. * : ** Senetur oder * : Wag finden * : ** under Jum. * : ** * : * * : * * : ** * : ** * : ** * : ** * : **	gewohnlich A Jauch A JA seit meut A JA donelen auch ohne m das seit auch = geschr word. Ap. gr meist mur A J gr auch selten JA Det. gewöhnlich ohne mauch auch (Les. in Tap.)

167 gm c) alte Schriften u.dgl. auffinden 1. d) Verstecktes auffinden 1. Brunnen u.a. in der Wüste finden 3 e) eine Turspur auffinden 4. IV Sedanten, Rede, antwort u.e. finden, ausfindig machen 5. Bes auch in der Verbindung: ~别王 das richtige Wort finden 6 B. antreffen, vorfinden. mehr zufällig , ohne zu süchen . I semanden antreffen a) ohne nähere angaben 7 1) an einem Out (auf dem Wege, dort) 8. in siner Stellung 9, in einem Justand 10 : Bei jemandem 11 . c) jem antreffen, indem er (mit Brendoparticip oder entsprechender Konstruktion): dastehend 14 liegend 14 . Rommend 15 , und ahnliches 16. d) jem antreffen wie er..... (mut folg <u>bedm f</u>) 17. Il eine Sache antreffen, vorfinden a) ohne nähere Angaben 18; auch von Diebon, die etw. b) etw. vorfinden an einem art. bei jemandem (auch von Dieben) 20. c) stur worfinden in einem Justand 21 besonders ein Sebaude oder etwas anderes Hergestelltes verfallen 22 schön 23 u dal , als Werk der Vorfahren 14 und Ahnliches 25. So besonders auch in der Verbindung:

IN-MAR-MAR-II

II elw (jem) wird gefunden = es (jem) ist vorhanden 90 , 7 B. (man ruft dish und du wirst gefunden e bist de

auch in dem ausdruck:

genstort finden 26 auch als Luckanysichen in Texten 27. ugl hei wis. d) etur genchrueben finden (in einem Buch, in einer diste, auf den Blattern des Baumer u.a.) 28

> wie es gefunden ist in der storlage u.a. (am Schluss von Handschriften) 19.

- Beronders megient: jem. (etur.) wird nicht gefunden = man hat es nicht, es gibt es nicht,
- a) heinen Segner 1, beinen Treund 2 seiner Sleichen 3 nicht haben
- l) nicht jemds. Tehler, Frevel u.s.w. finden = er hat keinen Tehler u.dgl. 4.

C. etw. erkennen, feststellen.

I Verschiedenes

- a) stur erkennen u.a. ohne nähere Angaben 5 (wie unter b und c).
- l) jemanden 6 (etwas 7) erkennen als etw.
- c) Jem 8 (etur. 9) erkennen u.a. dass er....., we es..... (mit Breudoparticip, mit participialem Jusaty, mit Nominalsaty, mit sam f u.a.)

II. amtlich leststellen

- a) gerichtlich 10 bes auch : schuldig (unschuldig) finden ; befinden 11 Auch vom Toten – und Söttergericht 12
- b) polizeilich feststellen 13. c) etw. amtlich als worhanden
- c) etw. amtlich als vorhanden feststellen 14 auch: Sestohlenes vorfinden 15.

II årytlich feststellen Wenn du findest, mit Objekt des kranten (des boranken Körperteils, der krankheit u. a.) und folg Tseudoparticip 16 oder sam f 17

auch mit folg onj 18 oder on 19:
finden wie als mit ... a.
Ungewöhnlich auch mit Subjekt
der Hand: befühlen 20

W. beim Rechnen: eine Zahl (als Resultat) "finden" 21.

D. andere besondere Bedeutungen.

Besonders 22:

I etw. finden = etw. erhalten, erreichen (Z.B. ein amt) 23.

- II. jemder finder = ihn entdecken, erwähren, ihn sich aussuchen !
- I jemdn finden, zu finden wissen = strafen 2.
- IV. Na. in dem Ausdruck: eine Andere finden = ehelich untreu sein 3.

~ []

- V. einen Körperteil (Hand, Mund, Harg) finden = richtig Zu. gebrauchen wissen 4.
- VI. Negiert: micht vermögen , nicht können (mit folg. abhäng. Satz) 5.
- VII. etw. ausdenken (Mitzliches für die Zukumft ; Böses gegen zem ; u. å.) 6

E. Verschiedenes.

Unter Anderem 7 auch in der Verbindung: als Artsname 8.

~ KI KI

South A Day of Belegt Str. als Marke für Flather 9 und andere Söttimmen 10.

1736-0,

m ~ & Belegt Spatially im uniclarem Zuo hang 12

m JD Be Belegt Nd. in der Verbindung: ous Mubien (in Beuteln, hinter, gutem Sold genannt) 13.

gm.w a Dall III belegt seit MR Schwäche (der Körpers 14, in den Sliedern 15). Auch vom Herzen, das in Schwäche ist, d.h. traurig 16

71111, 715;

ar Afen A må.

gm-g	mķ	170	
gm.w.t A		belegt <u>Songt</u> das Tericht des "Fleven der" I.	Momp! - gmat
gm3 Z	350	belegt <u>Med</u> das Joch-Schläfenbein des Köpfes 2.	5) % c
gm3.t 1 4	小 用	belegt <u>D.10</u> Substantiv in unklarem Jus.hang 3.	
gmj A	TMP	belegt <u>Må.</u> in einer Bechnung 4. Ob richtig 3.	
gmj A	RIVAR D	belegt <u>Nä. Sr</u> . eine (Semübe-) pflanze 5.	* ~ T ~
gmj Z	VIII.AZ	belegt Sr. Eflanze (bei der Kyphi- benettung) 6.	
gmmn A	TAI	belegt Na. HI Ont assbore Trucht 7	
gmh A	This	belegt seit MR. sehen, erblichen u.a.	AT DE sait auch ZE
	<u>a</u> . al	<u>lgameines .</u>	auch NJ & (selten)
	I. sehen, seh (Segs. bl		* 171,15,19 i
	II. die Augen		Det seit -
	Sarron 1	indung: in 10 und auch von einer 1 im Sinne von: wor- (bei der Ausführung iten). NR	Z CAR POLATO
	IV. als Qubruf Ob ein and	bei den Totenblage 12 enes Wort. 4	~TAi
		t Objekt dessen	
	I. gemanden erblicker Besonders a) die Sonn		

gmh 171

- c) jem durch vieles anblicken storen 1. olit M.R. D.18
- II. etwas berehen , betrachten 2. Bes. sein Gesicht u.ä. im Wasser 3, im Spiegel 4 betrachten.
- III. ausschauen nach etw. 5.
- W. stur. sehen wie es ist (mit abjekt und Fraudoparticipe) 6.
- V. Verschiedenes 7 auch passivisch : erblicht werden wie jem. (mit mj) = aussehen wie 8.

C mit Prapositionen.

mit : blicken nach etur . 9 besonders: auf die Juhumft, auf die Ewigkeit blicken 10. Seit MR

mit : auf etw. (jem.) him-sehen 11. Seit MR

belegt <u>Sn</u> Beg für das Auge 12.

belegt <u>AB</u> doppelter Ieil an der Iur (aus Kalkstein) 13

belegt MR Docht der dampe Kerze, Fakel o. å. 14

" AINT 一个线风险

gmhit NIDI belegt seit Songt I. docke oder Flechte des Flaares 15. "AID, AND ar JEW JAWA

I Schläfe 16; auch im Dual 17.

belegt Sp.
Beg. für die Witwe 18
demot. mit <u>härt</u> "Witwe"
wiedergegeben.

siehe bei komh.

gmps-gn	172	
amps w value	belegt Byz. Tolk, NR sahn oft Sx. Tyz. neben grahs w. auch grahs w. Out Togsl (Raubvogsl) 1. als Beg für Sötter alt wom Flimmels- oder Somengott 2. Später such auf andere 3 Ellier übertragen wie Bah. Soler, Auris und Sir bes. von Horus- gettern 4.	CL. C. 22. tag
	Ste auch in dem Griester- titel 5: (verschieden vom I).	N草瓜, N草4,
	Bes. in der Ver- bindung 6 :	1()草)ダーダ語
gontho Bank	belegt Gr. ein Grissler im Edfu 7. ugl. das Vorstehende	Z+K
gmgm NATAX	belegt <u>Syn.</u> NR. Zerbrechen	ADA Sunang
(1	vråte (Utaffen , Karten , Schreibgerät) zer- brechen 8. Ruchen) zerreissen 9. lieder , Knochen gerbrechen u.ä. 10. <u>M.R.</u>	aonat aut ^{9, n} AND AND A
18 . A	ntransitiv: gerknicken (von den Bäumen bei einem Endbeben) II. dit. M.R.	
gmgm NJNJAL	Belegt No. Kopt. A Gombn: A XOMXEM. Betasten (die Slieder der Seliebten) 12.	
amgm ~ ThaThA	Belegt No. Ont toucht zu reden 13	
gn DO	siehe bei <u>mg.</u>	
gm A	sishe bei gmm.	

		173	gm
gn	T DOWN	Belegt Son. Ont Flank 1.	
gm.t	<u></u>	Belegt N.R. Sefaus Phr Wein (im Dual) 2. ugl. gagant	
gn	<u></u> 1	belegt Lyn. angesehen sein , machlig sein 5.2. 3	
gm	<u>~</u> 1	belegt Tyz. in der Verbindung: der grosse Machthaber o.ä. (mit Rezug auf das vorstek Verbum) 4.	
gnit	<u>A</u>	Belegt Lyz. Ondenken (in schriftlicher Oufgrichnung) o.ä. (des Königs Bei den Menschen neben seiner Freliebtheit. bei den Söttern) 5. ugl. das Tolgende	
gm w.t	三明一色	belegt seit III Fast mur als Dural. belegt; ugl das vor- stehende Wort. Ouch ohne <u>t</u> , das seit I220 meistens fehlt. die Annalen des Königs oder eines als König gedachten Gottes G. Im Einzelnen besonders:	Dat. 111 Jule. Old. Assit 111 Jule. Old. Assit 111 Jule.
	die Ωn	eines 7, wie: nalen der. wen Könige u.ä. \$.	To John Marie Com
Halle der Annalen 9: I. Beronders in Ausdrücken: die A. der Königs außschreiben, fertestzen u. dgl. (mit <u>hmm</u> , <u>hphr</u> , auch mbb u.a) 10.			17
	auch m als von und	rit Jusstzen wie: im Tempel II. (M) König II., an Millionen Jahren 19. für die Eurigkeit 14, ähnliches 15.	

gm-	gmm	174	
gn.w	ا ا ا ا	belegt dit. MR. Zweige (der Bäume) ? 1	
gm. w	\$ 60 m	belegt seit A.R. ein Togel I. auch bei der Togel- jagd 3. Teile desselben auch offizinell verwendet 4.	~ Dol , Dl
	100	siehe bei <u>from w</u>	
gm. w		belegt AR, NR. Stånder för bleine Schalen (**) 5. Queh Stånder mit Schalen als bins 6	™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™ ™
gm.w	m 6 1=	belegt <u>Sz.</u> ein Sewässer 7	<u> </u>
gm.w.t	m 111	belegt <u>D18</u> in dem Titel 8: ob richtig 4:	A CONTRACTOR
gmjit	- W.	siehe bei grj.t	
gnf	202	Belegt seit MR DIS 3fm; Se 33f	DA DE
	a	busewan (den Bittateller u.a.) 9. uch mit = : abweisend sein gegen (die deute, die Bittgeruche vor- bringen) 10. z. auch : (den Teind) abwehren !!	
gmm.w	۲٠٠٠ (ها <u>ت</u>	belegt <u>Lyr.</u> von Bewegungen (in der Notur die aufhören, <u>gr</u> "schwei- gen") ? 12.	
gnn	<u>a</u> 4	(II. gem.). belegt seit A.R.	we the war
		Kopt. B. GNON. Schwach sein, weich sein.	™ A ~ A ~ A ~

ላባና	gmm.
a. schwach sein u. a. Seit A.R.	
I. von Ierronen. a) schwach (im Segs. Zu mft "stark") Gueh von den Teinden des Königs 2. Gueh von personifiziert gedachten Sift 3. Sp. b) mit m. jemandem nachgeben, ihm unterliegen 4. c) lässig, träge sein (bei der Gebeit) 5. Nä., Sp. d) Verschiedenes 6.	
II. won den Sliedern a) die Slieder (Orme u.O.) sind schwach, schlaff 7. aus Wieflorigkeit 8; aus Midigkeit 9; auch wor Twickt 10. b) mit bestimmendern Substantier: mit schwachen Rippen 11; mit schwacher Fland 12.	atta == atta
B. weich sein u.a. Seit Med.	
I. von Geschwülsten u. ä. die sich weich anfühlen u. ä. 13. auch als schlimmer Zustand einer Wunde, deren Ränder "weich" sind 14.	,
II. won stoffen	>=< 7 mm 8
a) wom Tett 15. Med.	
l) <u>Sr</u> . als bestimmter Justand der Myrrhe 16. bes. in dem Ausdruck: im Sime 40n: weich und wasserhaltig o.a. 17.	a do a time do
gnn B. A belegt <u>Sr.</u> der Schwache 18.	
gnm. t. 1 The belegt Sr. die Schwache (der die Söttin beistehen muss) abs Beg. file die Sebärende 19.	
gnn t a A belegt A.R.; M.R. Schwache, Schwachheit 20. auch ab Justand der zu Srunde zerich- teten Länder 21.	الله الله الله الله الله الله الله الله

gnn	- gm <u>h</u>	176	
gmn	<u> </u>	belegt Med. als Tail won Effanzen; in den Verbindungen:	Ma-m
		2 .	= 1 Wej-9
gmn	₹ 510	belegt <u>Su.</u> auch <u>kom</u> gesche. und well identisch mit <u>kom</u> (N.R.) ein wohlriechendes Holg.	======================================
		ls Beispiel für etw. süss- duftendes (im Vergleich) 3. uch als Name für (NJ-28) "susses Rohr	f .
	x . l	bei der Kyphibereitung 5.	
gnn	Z] [[[] [] [] [] [] [] [] []	belegt <u>Nä</u> . als Speise G	
gmm	a] 4	belegt <u>Nä</u> ob mit dem Uorstehenden identisch ? 7.	
gmm w	<u> </u>	belegt NR Sr. als Teil geschlachteter Tiere (meben "Singeweide": ob das Tett gwischen ihnen ")	□ Noe", □ Noe", □ Noe"
			To A To The second
gm <u>h</u>	D **-	belegt <u>Westcar</u> . von hölgernen Tragetangen, die mit (<u>m</u>) Gold "Beechlagen sind" 9.	
gn <u>h</u>	₩ + 1	belegt <u>Sr.</u> von Sunst (Reliebtheit w. à.) die in (m) den Hengen. (im deibe) befestigt o. å. sind 10.	o to, mucha.
gm <u>ħ</u>	₩ <u></u>	belegt DIS: in der Verbindung: als Bez. der Vögel am Flimmel II:	Roll Con
gm <u>h</u>	70 E	belegt Sz. der Wigel 12.	

	177	gnh-gr
gnht ax	belegt seit M.R. Stern	# \$ W \ \$ \$ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
I.	Stern des Himmels 1. die Gestinne (Ilux.) 2.	
л.	in der Verbindung 3:	A TO LA

gnh www x	belegt <u>D.18</u> (mit <u>n</u> : dem Hönig) dienen o.ä., unter- worfen sein o.ä. 4.	
gna am dx	belegt <u>Na.</u> Kopt. * GONC: & SONC	
	Sewaltsamkeit, Unrecht o.ä. 5. Auch in der Verbindung: unrechtmässig o.ä. 6. Kopt. Ñóoñc.	P× ° ∏€¤&
any allace	belegt <u>Na.</u> eine ensbare Izlanze 7.	
ana 💆 🗆 [J]	Llige , siehe bei grg .	
gngn.t DDD W	belegt <u>dit.MR.</u> , Med. eine Iflanze und deren Trücht.	~~~~ III
I. a	ls Exquignis des Wadi Natrûn 8.	
II. o a	ffiginell verwendet 9. uch in der iterbindung 10:	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
gngn.t 🚨 🚨 a 🗁	belegt <u>N.R.</u> (in der jüngeren Opfer- liste u.a.) Sefâss für Milch !!.	auch 50 }
gmgm·tj 🌣 🌣) [belegt <u>Ir.</u> daute o.ä. (meben anderen musikinstrumenten) 12.	
gr 🖾	belegt AR - brüher M.R. allere Torm 13r.	10,120
	Enklitische Partilal: auch, ferner u.ä. wgl. das jüngere grt. Im Einzelnen:	
Qea Wil. V		

aeg.Wb.V

12

дп		178	
	I	. an das voranstehende Subjekt angeschlossen 1.	
	1	im Anschluss an das Verbum 1. Besonders in der Verbindung 3:	B dam(m)f
	111	. an eine Batikel 4 oder Megation. 5 angeschlossen , Z.B.:	1-5,1-15,
gn.t	D =	belegt seit frühem MR auch ältere Torm <u>ign</u> t <u>P18</u> auch ohne <u>r</u> geschrieben . <u>Sp.</u> ungenau auch ohne <u>t</u>	~ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
		Nort * 66: * ME. Substitute Lartikel: auch, firmer; oft gang abgeschwächt und nicht qui übersetzen; zuweilen leicht gegensätzlich: aber (ugl <u>in get</u>).	acit manch & A A
		vgl das ållere g <u>r</u>	
-	I	an das voramstehende Subjekt G angeschlossen, Z.B.:	
			Substantiv 🛛 💃 💆
	11.	im Anschluss an das Verbum 7. Besonders: a) (auch am Anfang einer Ergählung) 9	indern(m) f
		l) in der Verbindung 9:	1) to a hadmif un w
	ш	. an eine Santikel oder Negation angeschlossen. a) bei einer Santikel 10 , Z.B.:	J. Subjakt, JI ⇒ ∰ , u.ä.
		Besonders in der Verbindung: hervorhebend: was num betrifft (das und das) u.ä. 11	√ ₩

Romeithonal: wern gedoch		179	дл
Bookikal am Salzende. Bookikal am Salzende. Kopt. 66 (nicht) mahr. I. als letzler Wort des Salzes: a) auch, slenfalls u. å. 3 negent: auch nicht 4 2) gallich: auch letnett Lim u. å. 5. negent: (nicht) mehr 6. ugl Kopt. 66. II. mit folgendem Jusalz: a) adverhial 7; L B: b) auch du (ar, ich); mut Bezug auf ein workength Sultanliv oder. Bronomen 8. Nå. Selegt In. Sp.; schweigen ugl Kopt. *6w: 60y Det. seit J. Such in auch einemal Lond nicht seden) wor Insoren 3. auch ohne Det. auch ohne Det. Sene sine Jugand in. Sene mummentie: schweiger ab; sine Jugand in. Sene mummentie: schweige ach some Judan man dale schweigt. 19 I. der Mund schweigt. 19 I. der Mund schweigt. 19 II. der Mund schweigt. 19 III. der Mund schweigt. 19 II. der Mund schweigt. 19 II. der Mund schweigt. 19		b) bei den Negation 2 :	1. Ja 3 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -
I als letzles Wort des Satzes: a) auch, sebenfalls u. a. 3 resisient: auch micht 4 1) Tallich: auch fernere Lin u. a. 5 magient: (micht) mehr. 6. 11 mit folgendem Jusatz: a) auch du (ar., ich), mut Bazug auf ein worher- geh Substantiv order. Thoromen 8. Nd. 13 belegt Jan Sp.; nucht Sp. Achweigen ugh Kapt. *6w: 60y Dat. sait J much auch einen der einen der einen eine eine eine eine eine eine e	gn	Delegt veneingelt Type. sonst M.R No. (oft)	Syn D sonst D
I als letzles Wort des Satzes: a) auch, sebenfalls u. a. 3 resisient: auch micht 4 1) Tallich: auch fernere Lin u. a. 5 magient: (micht) mehr. 6. 11 mit folgendem Jusatz: a) auch du (ar., ich), mut Bazug auf ein worher- geh Substantiv order. Thoromen 8. Nd. 13 belegt Jan Sp.; nucht Sp. Achweigen ugh Kapt. *6w: 60y Dat. sait J much auch einen der einen der einen eine eine eine eine eine eine e		auch in der Torm grur.	auch a g a g
a) auch, elenfalls u. 5. 3 magist: auch micht 4 l) guilch: auch ferner lin u. a. 5. magist: (micht) mehr 6. ugt Kopt. 66. II. mit folgendem Jusatz: a) adventical 7, I. 3: l) auch du (er, ich), mut Bezug auf ein worher- geh. Substandur oder geh. Substandur oder Fronomen 8. No. lelegt Iga-St: micht 52. schweigen ugt. Kopt. * 600 Det. seit J auch einmal auch ohne Det. auch ohne Det. auch ohne Det. en Schweigen 10 auch: estweigen 11 auch: estweigen 11 auch: estweigen 11 auch: schweigen als eine Jugend 11 Senn im Jugend 12 I der Mund schweigt! 13 II. der Mund schweigt! 19 II. der mund schweigt! 19 II. der mund schweigt 19 II. der mund schweigt 19 II. der mund schweigt 19 II. auch: ont (m) dem Munde schweigen 15 III. auch i ont Hargen der Subenden,		Partikel am Satzende . Kopt б€ (nieht) mehr	3.,32,
a) adverblad 1, I B: b) auch du (an, ich), mut Bezug auf ein worher- geh Substandiw oder. Bronomen 8. Na belegt In - Sp. nuch 5r. schweigen ugh kopt. *6w: *60y Dat. seit J auch einmal L Q schweigen. I ollgemein: schweigen (und micht reden) won Incornen 9. auch: wor Schrech schweigen, verstummen 10. auch: (etwas tun) indem man daber schweigt !! auch: schweigt !! auch: schweigen abs eine Jugnad 18. Sern im Imperatur: schweig! schweigt! 13. I der Mund schweigt (und redet micht) !4 Auch: mut (m) dem Munde schweigen 16. Na auch vom Hangen des Liebenden,		a) auch , ebenfalls u.å. 3 negient : auch micht 4 b) Zeilich : auch fermer hin u.å. 5. negiert : (micht) mehr 6.	
geh. Substantiv oder Bronomen 8. No. Bronomen 8. No. Belegt Jyz. Sp.; micht 5z. Schweigen ugl. Kopt. "600; "600; Det. seit J much emmal D auch emmal such of me Det. auch of me Det. auch of me Det. auch: schweigen, verstummen 10 auch: (etwas tun) indem man dabe. schweigt 11 auch: schweigt 18. Sern im Imperativ: schweig! schweigt! 13. I. der Mund schweigt (und redet nicht) 14 Ouch: mut (m) dem Munde Schweigen 15. Nie auch vom Heagen des Lebenden,		a) advertual ((<u>@</u> 1)3
Schweigen ugl. Kopt. *6w: *boy Det. seit * J * much einmal d Q schweigen I. allgenein: schweigen (und micht reden) von Iersonen 9. auch von Schrech schweigen, verstummen 10. auch: (stwas tun) indem man daler schweigt !! auch: schweigen als eine Jugnat !8. Senn im Imperatio: schweige! schweigt! !3. I. der Mund schweigt! !3. II. der mund schweigt (und redet micht) !4 Queh: mut (m) dem Munde schweigen 15. Nä. auch von Heugen des debenden.		mit Bezug auf ein worh	318 = "a
Det. seit of such seed of such of seit of such seed of such of seed of	gr	belegt Lyn-Sn.;	□ *319/20 □ c
I. ollgamein: Schweigen (und nicht reden) von Iersonen 9. auch: vor Schrech schweigen, verstummen 10. auch: (stwas tun) indem man daber schweigt !! auch: schweigen als eine Tugend !!. Sern im Imperatior: schweige! schweigt! !3. I. der Mund schweigt! !4 Queh: mit (m) dem Munde schweigen 16. Nä auch von Fleuzen des debenden,		schweigen vgl. Kopt. *6ω: * 6ογ	At auch einmal
(und nicht reden) von Iersonen 9. auch: vor Schrech schweigen, verstummen 10. auch: (stwas tun) indem man daber schweigt 11. auch: schweigen als eine Tugend 18. Sern im Imperatio: schweige! schweigt! 13. I. der Mund schweigt ! 14. Queh: mit (m) den Munde schweigen 16. Nä auch von Fleigen des Liebenden,		a schweigen.	Dat. sait and much
Sern im Imperativ: schweige! schweigt! 13. I. der Mund schweigt (und redet nicht) 14 Quch: mut (m) dem Munde schweigen 15. Nä, auch vom Fleezen des dubenden		(und micht reden) won Ieronen 9. auch: von Schreek schweigen, verstummen 10. auch: (stwar tun) indem man daber schweigt !! auch: schweigen als eine Iugend 18.	
(und redet nicht) !4 Ouch : mut (m) dem Munde Schweigen 16. <u>Nä</u> auch vom Flegen des debenden		Som im Imperatio:	, 1 <u>~</u>
		(und redet micht) 14 Ouch: ont (m) dem Munde schweigen 15	

gr		180	
	III. mit m	Bräpositionen: it & aufhören i mit Reden, illagen.	
	m	it um vor jemandem verstummen &	
	m	uit a schweigen über etw. 3.	
	m	it 9 schweigen betreffs etw. Sesagtem 4, auf etw. Sesagtes him 5.	
		B. ruhig, leidenschaftslos sein.	
		belegt <u>N.R.</u>	
		Segs. sof A. 6.	
		auch mit <u>kbb</u> kuhl sein verbunden. 7	
gr.		(Inf. des Torstehenden) das Schweigen; die Stille 8. Besonders auch in dem namen der Göllin "Bergspitze"; sie liebt das Schweigen"	<u>~~~</u>
		sie liebt das Schweigen" "siehe bei <u>mr.s</u> -gr.	T TO Mh
9ா.ய	a de la companya de l	belegt <u>MR</u> , <u>NR</u> der Schweigende	
		I. der Schweigsame , der nicht redet 9	
		II. der Ruhige , deidenschafts- lose , schweigend Duldende , Bescheidene 10. Allein oder mit Bei- wörtern 11 wie :	03921 us.
			2977B-
gr	a A	als Schreibung der Partikel siehe bei dieser.	,
gr	□	belegt Sx. Fische (als allgemeine Asy melen Würmern w.ä.) 12. Ob richtig 4	

		181	grj-grp
gaj	2 11 K	belegt. <u>Né</u> Kopt. ⁿ GPE Uógel, Seflügel 1. vgl. den folg. Ausdruck.	
	4240	belegt <u>Nå</u> Kopt ^s Gpoomtie: ^l Gpomti, die Taube l	
gr	D J - A	belegt Na. in der Urr- bindung 3:	A-RORES . s
gr	R-Au	belegt NR. in einem Zaubertext in der Terbindung 4:	R-A-R-A
9223	Z Z C H	belegt <u>D.10</u> in der Verbindung : Mass (*) für Milch 5.	1 De " - 1 =] 1
grjw	口包	belegt <u>Sr</u> als wereingelte G Var. fir 33.j.t "Kapelle"; ugl. altes <u>kisr</u>	
gnj.t	₹41°	belegt Med in der Verbindung: Teil des Ohres 7 Ouch desung grijt möglich	246 2 7
grw	Z	Sartikel am Satzende, siehe bei gr	
gnb	<u>a</u>]	belegt <u>Sr</u> in der Terbindung : als Name des Amun an der kanopischen Nilmündung 8	121
gnb		lulest Sr in der Terbindung: "Eigentum (* Besitz !) der Erde" als Sake Amuns an den König 9	
gnb	ZZ"J° X	belegt Nå. Verbum, im Tus hang mit der Ausrüstung der Streitwagens (1 der Wagenkampfer 1) 10.	a) Jec
grp	70° "	belegt Na. von der Arbeit an der Utogendeichsel. H. Ugl. dar Vonstehende.	

gnf-	-gnḥ	182	
длф	7	belegt Sp. un der Terbindung: im Sinne von : sich (mit refler Dater) Mühe geben zu (mit z und Inf)	₽ 2 A
grn		belegt <u>Sa</u> als Name einen Art trockner Mynrhe 2	
gnn	2.3	belegt <u>No.</u> vom Herzen 3. Ob richtig 3	
grh	T in	siehe bei g3h	
grh		belegt wereingelt <u>dit M.R</u> und <u>Med</u> gewöhnlich <u>N.R Sr</u>	
	I. fertig mac eine Arb	hem ait (<u>k3-t</u>) 4	mr ' V' tra
	II. mit (m) s sinem	iner Arbeit Iun fertig werden 5.	alk
	II. fertig gest	ellt sein : von Bauten	
	aich. b) vom W gu.w e) mit <u>m</u> atur. d) <u>Su</u> . in.	en Kranken: erleichtert fühlen u. å. 8. Med. tind, der aufhört ehen 9. Lit. N.R. : aufhören mit 10. Lit. M.R. dem Quedruck: in seinem Dienst hören 11.	~~ =] =] = ,
	v. mit (<u>m</u>). zufried v. mit Datw	einer Bezahlung ın gestellik werden 18 -:	
	jemander (von G von Es	n gur Uerfügung stehen vramen zur Enbeit 13 Idern dit jemandem n 14) Nå, Sp.	
	VII. Übertrager als gute .in den	r gebraucht . Bigenschaft . Verbindungen :	

		183 '	gnh
	a) (neben [2(0) 1 215	
	b)(meben <u>s</u>	onn mawt) 2 Sr.	
	VIII. Verschieden	nues 9.	
gnḥ		belegt Sr. Steuerrückstände 4. ugl Kopt Gpevz "Mongel".	X 111
gn.h(?)	-1	belegt seit D.18 in Handschriften (ganz vereinzelt auch hiero- glyphisch 5) als Schlusszeichen eines Textes oder Textabschnittes: in diedern 6, Jauber- sprüchen 7, in N.R. Ab- schriften älteren literari- schen Texte 8, in der Schullteratur 9.	
grķ	Z 1 ~ 2)	belegt Sp. (einmal) als Name eines der acht Urgötter 10, mm 3 anstelle von	
grh t	五10月	belegt Sp. (einmal) als weitliches Segenstück II zum Torstehenden anstelle von	
gnh		belegt seit <u>Typ.</u> Kopt. ^A EWPE: ^B EXWPE. die Nacht als allgemeines Wort wie <u>hrw</u> "Tag"	Aright auch I go and Thet. Tuil seit auch T
	<u>a.</u> c	Illgemeines.	
	auch w	18 oder im Gegs 19 zu igen", "Abend" u.ä. o dunkle Tagesyeit 14. m Plurol : Mäckte, nd so viele Näckte en enteprechenden Tagen) 15.	alk. Treit Syr.
B. Teile u dgl. der Nacht.			
	I. die Stund	en der Nacht 16.	

6- P	•	
grh	184	
	II. in den Ausdrücken:	6 T 1 S = 0 S = 0
	Regimm der Nacht 1.	ezit, et
	die Hälfte der Nacht %.	
	Mitternacht 3	-
	in der tiefen Nacht o.ä. 4	AttiziT,
	<u>C</u> in Ausdrücken für: nachts, nächtlich u.ä	
:	I. in der Nacht allein 5	ADIT
	oder parallel zu: am Tage (teils in der Nacht am Tage teils: am Tage in der Nac	ic ik'n). Dait Dojo
		TIER ? CER
נ	(in den Ausdrücken: a) bei Nacht und bei Tag (die gewöhnliche Tolge) 8.	
		LO LO TION
	b) bei Tag und bei Nacht (ungewöhnlich) 9	ONE IT
1	t. innerhall- einer Nacht 10. <u>Lyr., A.R</u> .	2 1 T
IV.	l. als genetivischer Zusatz II: der Nacht, nächtlich; Z.B.:	5 1-21 T ,
	D. in Ausdrücken für: in dieser Nacht	
I	in dieser Nacht heute Nacht 12 <u>Nä</u>	AKAZIT°,
		PTIE AXAL

		185	gnh – gng
	II. in diesen 1 (neben : in diese	racht an diesem Tage, Monat, m Jahn u.a.) I. Tolk, Sr	ASITO
	;	e Nacht in der etwas geschah , Nacht des und des Testes u. dgl. L. sonders in Verbindungen wie Z. B. :	
	Nacht	des Kampfes 3.	SIT MONING
	nacht feo	des <u>hike</u> - tes 4.	
	Nacht den	. der Ervichtung . ff - Cfeiler 5.	ZIT-UII
	The	t des kindes in seinem st" als Name des Seburts- ges der Flather 6. <u>Sz</u>	TITO A RUE
	F. no	cht wor einem Eeste 7. IR; NR.	
	a.,	rschiedenes 8. ch mit Suffix bei <u>gr.h</u> : jemds Nacht 9.	
grhj.t	ZM-Tº	belegt Hymnus D.19 als Flural des worsteh. Wortes: die Nachte (meben: "Tage" und "Stunden") 10.	
zahj.t	Zintô	belegt D.18 in der Terbindung: dee Erde liegt im Dunkel H.	T-EMT?
gnš	⊘ € 111	belegt <u>Med</u> (D.19) eine offizinelle Iflanze 12. vgl. g ³ .5.	
grg	0 0 0 1	lulegt seit A.R. Kopt. * 6wp6: XwpX Natze u dgl. aufstellen im Netz u dgl. fangen	Sa granch B W S
	I. W B	itz, Falle außtellen 13. eronders in den Verbindungen:	
		14.	279 (∏) €™
		15.	ang a la Rice

grg		186	
	X . ((Utistentiere , Vögel) in Tollen , im Netz fangen !	
grg i	A X	belegt <u>Gr</u> Kopå [*] бёрнб: ^k ХЄрНХ, der Fallensteller, Jäger 1.	
grgit	41.	belegt <u>DIS</u> mut Ontilel <u>t3</u> der Sang (mit dem Schleppnetz) 3. ugl Kopt ⁶ 6ĕpo6 "Netz"	
gng	207	lelegt seit <u>Aur</u> als transitives Verbum. (vgl auch das folg. Intransitivum). Hopt. ^{A.} Gwp6: ^L XwpX.	muist & C alk. C
1		gründen .	,
	<u>a.</u>	gründen , einzichten .	4
	I. Flimmel (durch	und Erde die Sötten) 4. <u>Setten</u>	Dat nait att (
	a) allgen in i	terbindungen 5, wie:	
	l) von b wie	estimmten Stådten 6, Abydos, Theben , Philae .	
	brings oder, c	t , die dänder (in Ordnung n u.a.) durch die Sötter 7, turch den König 8 , t Verordnungen u.dgl. 9.	
	und i als 16 griach.	s mit Bezug auf Ägypten in der Vereindung: önigebeiname. 10 wiederzegeben mit: 15 TÄG ÖLKOVJL (VAG.	
	W. einen I oder	empel (durch die Sötler 11 den König 12).	
	auf Ibes.i Fla	Serbindung: aus gründen (-br) seinem Tundament 13. M.R. m Sinne won: einen eigenen usstand gründen 14.	<u>mg</u> []

187	gng
VI. Tore u à errichten 1.	عمو الله ١٠٠٠
VII. Verfallener, Jenstönter neu gründen 2. dit M.R. auch vom Nil, der wiste Stellen wieder bewohnbar macht 3.	
B. queisten u a	
I. ohne Angabe womit. etur. (Tempel, Flaus u.ä.) zurüsten, herrichten, ausstatten 4. auch: die Fläfen versorgen 5. auch in der Verbindung: Vorsorge für Morgen treffen 6	929 X X O
Lit MR.	
auch ohne Aljeht: Jurustungen treffen 7. <u>Nä</u> . auch in der Verbindung: d.h. wenn der König reist 8.	949 - 21 CCC
II. mit stur. (m. oder <u>h.v.</u>) ausstatten u. ä. a) Flaus mit Speise 9; Iempel mit Opfern, Seräten 10; u. dgl 11. Sz. auch : dar sland mit Korn versehen (durch den Nil u. ä.) 12. b) selten : gemanden mit stur. ausstalten 19.	
III. sich vorbereiten 14. auch: sich rüsten (zum Kampf) 15.	
<u>C. ansiedeln u.ä.</u> I. einen Ort mit (<u>m</u>) deuten besiedeln 16.	
auch: Tempel, Tempelgut mit deuten (und Wieh) versehen 17	
I Leute ansiedeln an (m 18, fix 19) einem art.	
III. in der Verbindung: Ansiedler 20. <u>Nä</u>	24126
D. Verschiedenes.	
Unter Anderem 21 besonders: I <u>Med</u> vom Horstellen eines Salbmittels 22 vgl. Kopt Hbwpb. das Bereiten (einer Salbe)	
II. D.EO in der Verbindung: Ein Mass für Wein 23.	7 <u></u>

длд		4188	
длд	40 4	belegt seit MR. als intransitives Yorbum. (ugl. auch das vorsteh. Transitivum).	
	auch	sein, vorbereitet sein. etw. zu tun (mit <u>n</u>) 1. vom Gespann um zu lügen r	
	nel auch	Kampf gerüstet sein: Personen 8. auch en <u>hrar</u> 4. von der Befestiglen enge 5.	元 ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹ ₹
	in	ate Bigenschaft den Verbindungen:	as 6
	vom i	Hangen 6.	ang of a fire ang
		Sericht 7.	<u>3~9</u> &
	IV. Versc	hiedenes 8.	
gng	20	Belegt N.R. Cusnisting 9. Cuch wor der Ausrüstung sines Königsgrabes 10. Cuch in der Terbindung: Jlausrat II. vgl. Kopt. * OpHSE: * OpHSI.	
gng	201	belegt NR. als mannel. Wort. Ansiedlung II. See, in der Ver- bindung 15:	<u>-</u>
gng.t		belegt seit <u>Lyr</u> griech in Ortsnamen mit KEGKE-erhalten	Syr., a So, a,
		ansiedlung (von Q unterschieden). A 1 14	sait Ende auch 12 4
		Sesonders in Dorfnamen. 15 des <u>A.R.</u> der Bildungs- weise:	0825
		auch in spateren Arts- namen 16 wie z. B.:	19 %

		189	длд
grg.t	50	belegt St. in den Wirbindungen: im Sinne von "Ackar- land erschliesren"!	\$ 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
gng	<u>a</u> 63	helegt seit Ende A.R.; M.R. wereingelt gmg Hopt. * 60%: *6A% Jüge (Segs. m3C.t.; parallel isf.t).	or DOC
		ullgemeines nwahsheit ten (Segs <u>m³</u> Ct) 1	Dat. A TI
Besonders in der Verbindung: lugen 3. I. ungerechte Sesinnung, Ungerechtigkeit (im Herzen) 4.			Zae4
III. Unrecht , das man begeht 5 Reconders in den Verbindungen : Kain Unracht geschieht 6.		das man begeht 5 in den Verbindungen:	<u>B</u> <u>3rg</u> .
	Unrecht s IV. Auch von (in <u>An</u>	der falschen dehre 8.	മ <u>ച</u>
	<u></u>	in häufigen Ausdrücken	
I ex int leave " dige" in			
I ligneriach; invectiterweise 10.			8262
ist die "Lüge" 11. die Lüge" hassen 12. ("bes von Richtern", Reamten") parallel Conf. m. m3Ct. 3.			<u>عمو</u> <u>عمو</u>
		icken 19 für "ohne Läge".	B 2- 8 3-3.

grg	- gḥ	190	
	vertreil Besonder (auch : Sr . auch	uchen für: die düge en u.ä. ! in der Terbindung: ous dem dande) l in Terbindungen, 3	≥ 4 grg
	wie : VI. Verschiede	nes 4.	ere of the ere
อะอา	B = 11 3	belegt MR , NR der dügner u å . 5.	and \$ 6 4 4 4 4
grg.t	490	belegt <u>Na., Sp</u> mit Artikal <u>t3</u> dignerin • Trevlerin 6	を見るので
grg		Strede ? Strede ? Stricht ! 7	ICM FREFRE IN
gng		belegt <u>Sr</u> Jubel v.ä. (einer Textes) 8.	
gng.w		belegt <u>Toth</u> Substantiv 9	
gng.t	10 C 11	belegt <u>D</u> .19 Substantiv in unklarem Zuo.hang 10	
grgj.t	2016.	belegt Na. ein Körperteil 11.	
grgn	16250	belegt MR.	
gnt	V (of C	belegt Sp. in der Verbindung 13:	W = 0 of Call
gnt	<u> </u>	Partikel, siehe hinter gr.	
gh	D j Ø	suhe bei g3h	
gĻ	ळ हुँ प्रि	belegt Med ein Tier, dessen "Forn" (dl) offizinell verwendet wird 14 Ob fehlerhaft für ghs "Sagelle" ?	
gḥ.w	A CE	belegt <u>Med.</u> sine Krantiheit 15.	

		191	ghs-gs
ghb	2 Ils	belegt seit A.R. Kopt. 6800.	All marell al
		die Sagelle (gagella dorcas).	nait ³¹⁷ auch (3) } 1 u.a.
		ls Wild 1; als Jagdbeute 2;	32 and \$2 , \$1 , \$
	II. al	ls Flaustier, das auch "gemästet" wird. 3.	20d. 977, 65 *** P
	華. 点	ls Apfentier 4 g.Bes. als Symbol des Bosen 5.	ack. " \$ \$
	IV. al	s Tribut 6 aus Nubien , aus der Wüste	- n,
	v. S ā	it, Kot u. a. des Tieres offizinell verwendet 7.	
	VI. 35	erschiedenes 8.	
ghst	حالات	belegt seit A.R. Kopt A. Capce: L. Capci.	manch & & H . L. a.
		die weibliche Gazelle 9.	
ghs	D.MIERO	S i Substantiv 10	
gh		travern, 33s.	
g/s	۵) <i>ا</i> د	belegt seit <u>Syr.</u> die Seite	** 2 = '2 <u>-</u> '= · · ·
		N.B! gs "Halfte" ist unter besonders aufgenommen	seit for = , = , =
	<u>a.</u>	im Singular.	sp, gr. auch wieder
	I. Seite vo (mit und	n stur, jernds Sulfix, Senstiv ähnl. Jusätzen)	# = , = , = , = , = , = , = , = , = , = , = , = , = , = , = ,
	rechte	des Körpens II. - (linke) Seite des Körpens w. auch in der Medigin) 18.	mer h
	ned. (No	sch in dem Ausdruck: ne Seite an ihrer Seite n diebenden) 19. älter ibe <u>Im w</u> Ryppen = Seite.	D - X - D - +
	l) recht Zun	e (Linke) Seite einer Serson 14. rechten (Linkon) Seite jemds 15.	

gb	192	
	Syz. auch in der Verbindung: gehen zu seiner Seite: wo man hin will! Syz., Toth auch: die Seite (die rechte Seite) Jemds: = die bei jem. (rechts wor jem.) Alekenden Tersonen 2 ugl. gs. w., Nachborn. c) Seite einer Korperteils 3. Med. d) Seite einer Ortes ("ostliche", südliche u. a. Seite) 4. Sowohl Teil 4 der Orter als auch Segend 5 bei dem Ort. e) Östlicke (westliche) Seite der Timmels 6. Tyz. und verwandte Texte. f) Seite, Ufer einer Sewassers:	J
	des Meeres 7; eines Sees u.ä. 8. auch: jene Seite = das andere Ufer (des Himmelsgewässers u.ä.) 9. g) Seite eines Schiffes; desson Bord 10. ugl. das späte gs-dpt "Schutz".	۵۱=۰,۰-
	II auf seine Seite legen, auf seiner Seite liegen u.a. a) son Gersonen. ohne Verburn: auf s. S. befindlich II. auch: jemanden finden, auf seiner Seite "d.h. wie er auf der Seite liegt 12	Y Land
	Juneist mit einem Uerbum: liezen (fallen, legen u.s. cv.) auf seiner Seite 19: sich erheben von seiner Seite 14: u. ähnl. 15: auch in dem Ausdauch: im Sinne von: alle Schlafenden 16: D.E.L. b) von einem Tier 17. auch von Seisen 16: der auf "seiner Seite" liegt (als Freiwort) 18: Lyr c): einmal D.18 von einem roch unfertigen Übelisten der "auf s. S. liegt" 19.	- 3 =
	III. in dem Ausdruch: ouf die Seite (d.h. die eine Seite) geben = parteiisch sein. Seit MR von Tersonen 20 (aber auch von der Utage u.ä. 21) und zumeist megiert: (richten; gerecht sein u. dgl.) ohne parteiisch zu sein u.ä. Sz. auch einmal wie mebenstehend geschrieben (vgl. gs. schief sein) 21	

193	g /s
W. in ahnlichen anderen Ousderlicken: a) £19: der sich nicht auf die eine Seite stellt (beim Richten)! b) ha gh wie ein Wort für "Unracht behandelt,	~ ~ 138 =
in den Verbindungen: Sp. &	# m 8 = =
<u>3.20</u> 5.	~ ? = ·
<u>N.T.</u> 4.	119=5-4 419=5-4
V. Varschiedenes 5, besonders: a) in dem Ausdruck für "neben" einer Berson 6 (auch von Mehreren die neben jemd etehen) oder selten einem Sebeude u. ä. 7. Spr. Sr., aber nicht häufig.	? =
righ den besonders aufgenommenen gewihnlichen Ausdruck für "meben": <u>x go</u> . L) wereinzelt auch mit Zusätzen:	
alle sime u.a. Seiten 6.	~ (u ±) €
uine Seite 9.	
33 im Singular mit den bei dualischen Regniffen ül- fischen Suffixen-fg imd-s belegt MR und D15. Beronders 10 in der Werbindur en seiner (ihrer) Seite, im Sinne von: meben u.d.	a: &= &=[//
vgl. auch bei C. C. im Dual I die berden Seiten jemde.=	". "an= "=}"
seine Umgebung, Nachbarschaft 18.	oft nur <u> </u>

aeg. Wb.V

gʻs	194	
von den desse	e beiden Seiten eines Hauses 1. Att e beiden Seiten eines Schiffes, in Borden 1. A.R. ih.gs-dp.t	
heleg eigtl. 7. (von abgs das g Usreing	propositionellen Uerburdung: t seit Lys. u beiden Seiten jernds etwas) 3, aber früh chwächt zu "neben" (we zewöhnliche <u>r. 95</u>) 4 lt auch: Zu Seiten er Tersonen 5.	0 <u> </u>
Suit! Sigil. 2 aber nebe siner	u beiden Seiten von fast immer abgesehwächt für: m. um herum (siner Ierson 6, Sebäudes u.ä. 7, auch an	9=>" ""
elik. MR	n such von den Tögeln die den Nähe der Menechen en 9.	?~}~}!
70	im Glwal.	
~	Einmal Tyr. von einer deiter 10	م <u>ا</u> <u>ح</u>
n-gh 0 =	belegt seit <u>Byr</u> nebon u.a.	o =
	Ugl auch die setteneren Uerbindungen <u>n ghwj</u> hn gh und hn ghwj beim Vorstehenden	and 13 = , 13 =
<u>a.</u>	neben u.a. einer Terson	
a) bion bei ode auch vor auch £) stehe stele 7lalt	Segunsatz qu: Jusammen Linter i. å. Befinden, sein neben jem., jem. (mit wonn 11, 20 12, r. ohne tterbum 13). von Dingen die bei jem. sind, r. Sebäuden neben jem. u. å. 14 von gwei oder mehneren sonen neben jem. 15. m. 16, sitzen 17, ruhen 18, h. sedzen 19 neben jem; machen bei jem. 20	
c) neber Lieb	a jem. befind-	

	195	ak
d) jamdn. jam.	(stur) neben stellen, legen 1.	1 0 T
e) Slatz be nëber f) Verschi	r gem. L.	
etwas tun Alt auch l (getan ,	ort von jernd. 4. stur hagen 5. u.ä. besonders in Iterbindungen wie: gesiegelt u.ä.) nwart des Königs 6.	
A. verklagen. Ritte richte rechtfertige	bei jem. 7. m. an jem. 8. m. vorjem. 9 _{.,} u.ä. 10.	
Kommen .	rimn der Richtung: bringen w.ä. Zu jern. 11. m. jun. 12. u. dgl. 13.	
(Apfer o Queh im de 7. B. in	es 14 empfangen neben jem reben Osiris u.ä.) 15 m Ausdruck 16 : der Redervart "Zu einem kommen statt zu ihm".	
<u>B. vo</u> I. neben einen	n <u>Nichtpersonen</u> n Sebaude	
I neben einer	Seab, Ion u å.) 17. m Seråt 18 hoth meben der Utage 19.	
II neben einen	r Denkstein 20; auch mal nebon ondoren 21	
IV. neben einem Artlichkeit	n Ant, bei einer t sa	
V. an einem VI. neben. an	Sewässer 29. einem Körperteil 24	
inj-gh (1-10)=	belegt Lyz. meben jem. befindlich 15	
gema	belegt seit MR. Binmal auch im Singular 26. nardem nahestehenden Gersonen, le Nachbarn, Amtagenossen, eiter u. ä. 27 on jemds Angehörigen 21. m den Nachbarn eines kouegerische	auch Sing 11/1/24
- Tina	ten, die ihn fürchten u. a. 29.	

95	196	
g'n	belegt seit bullem A.R. 1 Kopt & Goc : & xoc.	=
	die Hälfte vgl. auch das vorstehende gs "Seite".	
	I die Hälfte von (mit Senetur oder Suffix). Ouch onit den Jusabzen: die grössere Hälfte	= → 10 ×
1	How I. Mad.	mit Senetiv
	die wolle Halfte von (gh twt) & AR; Toth.	mit Senetier,
		<u> </u>
	Quoh : die sine — die andere Hälfte S.	
	Im Einzelnen: a) Hälfte einer Binger: Perot 4: Cohee 5: einer Rohrer 6: u.a. Cuch won simm Topf (mnt) "halt woll Visaser, halt woll Jwiebeln." 7: Med. b) Hälfte einer Landgebieter 8:	"حَمَّا الشَّادِ السَّادِ السَّ
	Resonders: ostliche (rechte u.a.) Hälfte eines Saus 9.	2. 13. = 4 h u a
	die beiden Halften der Hauser d.h. des Reicher (mit Bezug auf die östl. u. westl. Halfte der Dettar 10. A.R. c) Halfte sines Quantums,	E 7
	wie Korn u.a. 11 d} Hälfte einer Amzahl won Iersonen 18. auch in dem Titel: Torstehen der Hälfte der Nebropolenanbeiter 13.	~~~
	e) Hilfte einer Jahl , einer Strecke 14. <u>Math</u> . Vgl.auch II. f) in der Umbindung : die halbe Nacht 15.	3 }T
	g) Terschiedener 16. Queh von Bauten "die zur Hälfte" unvollendet eind 17. D19 Nglaucht auch im den Namen von	
	Zauberbüchern (Sp.): der halbe Tod 19.	XN=N-X~
	dar halle deben 19.	XD TO

	197	9%
ولية a) in	en Ausdrücken r halbieren: zwei Halften teilen (einen Stoff) 1. Med.	- ZN-5"
-	re Jahl halbieren 1. <u>Math</u> n dem Ausdruck:	Te So
IV. 1/2 .	n dem Ausdruck: Alfartig 8. als Zahl. . Mass- und Sewichtsangaben.	Y ~
	einer ganzen Zahl beigefügt 4, 7. B.: dreieinholl Ellen	~~ III =
au	ch allein 5, Z.B.: einhalb Deben.	200
	d auch mit folg. Senetiv des Masses 6, 7. B. 1/2 von 1/64 Scheffel 4. L. f Kopt. 61CK1TE.	-
	gewöhnlich in der Zeilangabe ein und einhalbes Jahr. 7. <u>dit M</u> R.	(=
ا عدد الم	belegt seit AR. in der Opforliste: "Fläffen" (des Brotes) als bes Art Sebäck. 8.	= , 000, 1 1 1 1 mm.
علم من الله	belegt seit MR Wördenn für Brot, Kuchen Beigefügt: (im) zwei Hälften ?	
	bei Ko (MR., NR) 9.	Xêo
		13.th = 12.th
	Bei X A (HR, MR) 10.	地三,1948三
	leid (MR) 11.	13k (Sh) =
t .	Se such einmal 18:	# III & E I III
gowj.a. = 1 a	> belegt Med - 1 III als official Torwendetes 19 (prid Kommt auch allein als Medikament vox)	meist:

9/5	198	
gh-wr c	X . Belegt Six Name des Weihrauchs I. Ob werlesen aus <u>mn</u> -wr !	
gh-pr 5	belagt seit AR. Ouadruck der Verwaltung.	seit much [],
	a im Singular	
	I in den Webindungen: a) <u>AR</u> Herden- verwaltung 1	¥66.
	b) <u>Sa</u> kõnigshaus 3. Staatswerwaltung 4	511
	c) <u>AR</u> ; <u>Sr</u> allgemeine Verwaltung 5	
:	I. in dem häufigen Titel: a) ohne nähose Jusätze AR.; MR 6. auch am Schluss einer	المادة المادة
	aufzählung 7 auch <u>AR</u> , oft <u>MR</u> in der Ittelverbindung 8:	k oh-=,
		~\\$\$~\\\=\.\.
	b) mit näheren Bertimmungen über Ort, dage u.ä. des <u>Ja-pa</u> 9	
	Resonders:	
	<u>A.R.</u> 10	المالية المالية
	NR. II.	
	M.R 12.	
	<u>D16</u> 19	751-15
	B. im Blural. vgl. auch das folg Wort fire "Tampel	
	in dam Sitel 14:	
1	l Varschiedenes 15. auch mit Gezug auf die Herden- werwaltung 16.	

	199	9,5
дь.ш-рж.ш [[] ©	belegt Sp. und Sz. die häufige Schreibung § § Siehe hier hinter. Mur im Blural belegt: die Tempel. als Sity der Sötter I. Opfer und Kultus in den Tempeln 2. die Tempel ausstatten u. a. Briester der Tempel 4. und Ahnliches 5. auch im Wechael 6 mit	
222	belegt Sr. (selve oft). The interior School des vor- stehenden Wortes, mit dem es gelegentlich wechselt 7 griech mit le pa wiedengegeben. die Tempel.	bbbcc Br'bu'bbc''
Bir Queh , Wie X. Terreps Bes	itz der Sötter 8. in der Ver- rdung 9: in Aurdrücken L 10: I bauen II., ausstalten IR., chitzen IS., u.a.	688777 - 888, 2888 - 488
tv Briest besor gris v Varool auch drit	t der Apfer 14. vr der Tempel 15, vders 16 vch. & gxilge vg. viedenes 17. Tempel ersten, queiten, ten Ranges 18, u.a.	
gh-163 TOK 111	belegt <u>Sr.</u> ant Apfer – gebäck 19 _.	

gh	200	
gh-haj =8 "	belegt seit <u>Mad</u> Obernseit, oberne Tail Ouch wie <u>ein</u> Wort I behandelt	-8 " J
	Im Einzelnen:	-8-
I Med	als Aberseite einer Ulunde, nes Varbandes u.ä. 2.	
I Dis ;	Tolk Spitze eines Abelishen 3, nes Renges 4.	
W. Könic als sir	3232; Sx. Tail sinon Höhle 5, us Sebäudes 6.	
الا	Aberaeite eines Körpers 7 _, ner Schlange 3.	
<u>Se</u> 6	chiedenes 9. weh in der Terbindung: erhalb von stur, über stur 10; erhalb = stromauf 11. Genetiv	M≡ uā
gh-hom ===	belegt <u>Sr.</u> in der Uerbindung: Name eines Seländes 12	よっ はっ こっ こっ こっ こっ こっ こっ こっ こっ こっ こ
gh-th =	siehe bei gh-dp	
ا ماه جوان الماه ماه ماه ماه ماه ماه ماه ماه ماه ماه	belegt <u>Gr</u> in unklaxem Jusammen- hang 13	
go-dpt Cos	belegt <u>Sa</u> zumeist ohne <u>t</u> bei <u>dp.t</u> geschrieben	
	Ob wrspr. Bordwache o. ahnl. ?	- Lu , - o ,
	ugh auch gh, suite" (CII).	124, or 26
	Schutz. Besonders 14 in den	
qui	Terbindungen: 5-dp. 7 verleihem (dem Konig 15 . 5 Sottern 16 . den Reli- 5 en 19 . den Tempeln 18 . oder mit Suffer (Genelier) des Be- hitzten	

	201	gs
als S sein Alleim des S Datu	I oder mit Suffix (Senetiv) ieschützten 2. Auch mit us ethicus: liv jand 3	A - a =
gh-dr Tax	n Söttern, die andere r oder den König schützen. belegt <u>Sir.</u> als Terbum: beschützen 4. auch in der Verbindung: die Schutzgötter 5.	
gh-dr ====	belagt <u>Sr.</u> dar Baschützer 6.	* ***
gh-dr Care	belegt <u>Sr.</u> die Reschiltzerim (Isis als B. ihres Sohnes) 7.	
ap-98 = 1 De !!!	belegt <u>No</u> . ein Teil der Wagens (aus Sold), im Ilural 8.	
هه۔ علا ←	belegt Sz. alr Synonym für Utahrheit, Swechligkeit 9. Bes. in den Verbindung: gerecht u.a. 14.	8 34-98
. •	siehe Bei <u>gh</u> "Seite" unter A W &	
	. riehe bei <u>g/3</u> "sieh neigen" (B.I).	
gh = of	belegt Na. Ont Tisch II. belegt sait MR. salten.	<u> </u>
<u>a</u> eige	salben. ntlich: salben Beim Test u.ä.)	= mit 0, 19, -1 mit
I. sich salben. Mit m de	•	ungswöhnlich:
I vereingelt <u>Sx</u> sich salbe	mit reflecivem Gronomen: m mit (<u>m</u>) "ntj ev 14.	*317/10 TATES

gb	202	
salben Allem I o der Sall Vereinzelt	der mit <u>m</u> des Als,	
l m	elben zu Herbzwecken in der Ledizin - Sehr oft eronders in den Formeln:	
kran (d.h mitte	anken 4 oder haufiger den hen Korperteil 5 dannit dem vorgenarmten Salb- l) salben It auch mit Uteglassung 6	= 69 cerebet 15
a) salben	be des zu salbenden Kranken oder ls . mit (Entju L.) 7.	=9 8
l) oft in d damit		=910g
II. Terschieden Limmal 10		= 69 abjult V
	enweitenter Bedeutung:	
I. einen Tub einem M	and u.a. mit (<u>m</u>) Nittel bestreichen 11. <u>Med</u> .	
II. ein Amule bestreich	tt mit (<u>m)</u> myrrhe u.a. en. 14. Loth	
II Sp. auch: mit (m bestreich	Raume eines Hauses 1) einem Salbmittel en 13	
g's w = } 0	belegt Med und Sp. Salkmittel , Salke.	med. ≥19 = e, = e 63 · 111,
π.	Med. von den Salb- mitteln 14.	23 Ne j
x .	Sp. als Salbe beim Balsamieren 15, und als Jaubermittel 16	**

		203	gb
95	四川	belegt AR. Utohl identisch mit dem worstehenden Utort für "salben".	
	1	i. als Aug eines Mannes, der oleder recht 1.	8 211
	1	im den Titeln: 2.	8-2117-1
-		terschieden vom da- neben 4 genannten D	V-21199
	ŶΙ	belegt in den Titeln AR (Zugleich Argt) 5	F III
		MR 6 Wohl identisch mit all dem vorstehenden	211
gh.w	= }a	belegt <u>Med</u> eine (äusserliche) Krankheit oder Krankheitserscheinung der Trauen 7	=1M,=1M
ght!)	∞ا _ ∨	belegt seit <u>Syr.</u> der dauf.	م الم من الم الم الم الم الم
			wt = , = * = !
			and S, Bana.
		a. aussenhalb der festen	dagu A
		Wendungen unter B.	
		Herr des daufens 218 vom Schakal 8	- - ^
		ålmlich <u>Gr</u> von Flathor 9	× = 4 = = * ~ ~ ~
	_==	B. in den Verbindungen:	
	77	belegt <u>Lyein St</u> Im Eingelnen:	

	004	
gs	204	
	I. Lyn mit Suffix auch bei got: er nimmt seinen dauf 1.	かんごしょん
	II. ohne Suffix bei gbt Seit D18 a) vom König beim sogenannten " Opferlauf" 1. b) D19 von der Tahrt nach Alydos 3. c) Gr. allgemein für laufen, eilen: bei der Grogersion 4; an der Spitze (m h3.t) der Sötter 5. im Kampfe (ansliermen o å.) 6. Auch mit m der Urter 7	
	Marie San belegt St. silig laufen.	
	Gresonders 8:	
	a) som könig beim sog. "Opferlauf"9. b) im Kampf 10. c) son den Sabenbringenden 11. d) bei der Brozession 12. e) auch mit m 18 oder <u>n</u> 14 des Grtes.	
	f) such in dem Ausdruck: eilends 15	元昊们
	g) auch als Zuruf: sile! 16	点なころ
	Selegt Se (selten) weit ausschreiten 17.	
	Δ + Δ belegt Se. (selten) Δ + Δ weit laufen 18.	
g'nj	belegt seit D18.	
	a in der Verbindung: belegt <u>DI8-Gr</u>	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
	eilen und laufen	\$ = "
	Dis vom Sonnengott 19. DI9.20 vom Schakal 20. Sz. allgemein von Gersonen 21; auch mit z: zum Tempel 22.	2 = 1 \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \

	205	5/g - /g
	B. ausserhalt duser Terbindung: I. Sr. sim sland durchlaufen, durcheilen (mit direkt Abjekt des slandes) 1.	out Flance
	II. Se mit -: a) gegen die Teinde anlaufen 2. l) vom Mil in der terbindung 3: II. Sp. von der Turcht vor jem.	これを発売でき
	II. Sp. won der Turcht wor jem., die im (m hnev) einem Ort umläuft 4. IV Terschiedenes 5. Sp. auch in der Terbindung: mit schnellem Bogen. (vom Schüdzen) 6	\frac{1}{2}
9/3	可占例 Belegt seit MR sich neigen, sohief sein.	四月4月 ***********************************
	Q. eigentlich. I. allein: sich mach unten neigen, schief sein. a) vom stürgenden Balken 7. b) von Baumen, von Zweigen 8. c) von der falsch Zeigenden. Utage 9.	and I, I or
	I in der Verbindung: sich mach unten neigen 10. (Segs = Jum I) Med.	
	B. "Mortragen I. mit n des Bativs: sich jemandem zuneigen: parteiisch sein 11. dit. MR. II ohne datwisches n: parteiisch sein 12. Se. ugl. Se ha (lei "Seite")	
Edg	belegt MR in der Verbindung: (parallel zu Lis-ib; ugl: das Vorstehende) 19.	

Edg	- gbr	106	
3/23		Belegt A.R Ort Ruhebett (in geneigter Torm) !:	
9/23	21)	belegt A.R Out Antilope (mit so {/gestellten Hörnern) 2	
9/3		belegt <u>Tyr.</u> Sack o. å. 3	
زځو	= 110	belegt <u>Nä.</u> art mass 4. ugl <u>gbst</u>	
ه زمو	化的中低四	belegt <u>Spätäth</u> rebellisch sem o.ä. 5.	
gsp	<u> </u>	belegt Königsgr. in der Verbindung 6 :	12-32200
			1= "11 = 10 00
ghhtj.	₩ = 0 % :	belegt <u>Sr</u> Ort Wesen am Flimmel 7	
gofn.a	2 D D	belegt AR. Ideiner Wüstentier.	
ghfor	۵) <u></u> "	Belegt Med und Se ein mineralischer Stoff (aus Bunt und anderen Landern) ? Bes wohltdig für die Augen und daher bes in Augen- heilmitteln 10, aber auch in anderen Recepten II.	Mad. ⊅.19 ⊅
ghm	= Be == = =	Belegt <u>Na</u> mit artikel <u>p3</u> em Sewasser (im Belta !) dar Weilen schlagt 12 ugl. Kopt 60CM "Sturm"	
ghn		belegt Na ein Mass für Köhlen und ähnl Brennmaterial 13. für Milch [©] 14.	======================================
gon	a popular	belegt. Na. Kopt. ** Kcoyp: b. ysboyp in der Lerbindung: Tingsving (aus Sold 15, aus Kostbaren Steinen 16, aus hintern Flas 17).	型命をひ(一))

		207	ghgh-ghtj
3232	= = ×	belegt vereingelt <u>D</u> 18 und Na. häufig <u>S</u> r	C C
		ordnen, regeln.	³² <u> </u>
	I. Dom Ji	Sommengolt, der die Zeit gelt. 1. 2.18	
		oft Sx von Thoth, der	
	a. &) d. c) &	as Mondauge ordnet, gusammensetzt 1. uch auf den Kornscheffel 3 übertragen: as Ackerland ordnet (mit dem Schreibeug) 4. eim Bereiten der Salben, deren II bestimmt o.a. 5.	int xy, č
	d) U	exachiedenes G.	
	m	nsitiv vom Mond, der nach onats- und Flallmonatsfest regelt ist 7 <u>Sp</u>	
ghgh	== × ++ U	belegt <u>Nä</u> , und <u>Sr</u> vgl <u>ngbgb</u>	* Jack Soll X
		überlaufen .	(in falschen Wieder- gabe von 左).
	I.	vom überfliessenden Til u å 8.	<i>g </i>
	1 .	von den überlaufenden Scheunen 9	
apap	== (belegt St. Slieder 5.a. der Teinde 10.	
ghtj	=10	belegt seit A.R. die Palette der Schreibers. Auch mit Angabe des	" []) sewöhnlich =
		Florger 11:	~ [] [] [] ~ [] [] ~ []
	I melum (Ta	anderen Schreibgeräten dern , Tinte , Buchrolle u.e.) 13.	= ≥ ≥ 0
	II. die L	slette orgreifen (scil um rchreiben) 14	**************************************
	म. als a (si hel	bgeichen des Schreiberstandes i Joagen , sie werliehen wommen u.ä.) 15.	·李),罢,黑,W
	w. als S	rabbeigabe 16.	Det. when when see
	v. ah w	eihgeschenk an Thoth 17. Sz.	anch With temin

ghtj	-gt	208	
ght	= ~ ~	siehe bei gs.t "dauf"	
ghtj	<u>_</u> \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	lvlagt <u>St</u> Beg, für die Hoden des Seth (des Nilpferdes) !	auch Bedi
god	≥ 1.√	siehe bei gsj "laufen"	
9%	W . Ka	belegt <u>Nä.</u> die Zugwögel 2	\$ - 13= 1
gő	======================================	belegt <u>Sr</u> . ein Gewässer 3	- PAC
gžj	\$113	belegt <u>tronigsge</u> Beiname des Sonnengottes (in der Sonnenlitanei), in den Terbindungen:	
		4 .	3530
		s .	≅ 842
		6.	-3=N
gg.t	\$\$\$\frac{1}{6}\$\$	belegt <u>N.R.</u> ein doppelter imnerer Körperteil 7	\$\$\$ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \
993	PAS	belegt Sp. em kleines Tier (parallel Maus) 8.	
g,t i	4	belegt <u>Sr</u> mit Califel <u>t3</u> in Frey von Wasser- läufen 9 wie 7 B: ugl Kopt * GwT: * VwT	\$\$ \$\alpha = \frac{1}{2} \bar{4} \alpha = \frac{1}{2} \bar{4} \
gt	₩	Schreibung <u>D.18</u> für <u>gret</u> Bartikel, siehe dort	
gŧ	alla.	belegt <u>Nå</u> mit Artikal <u>t3</u> Kasten o.ä. aus Holz 10 oder Stein 11.	2 N° ~
9 ^t	\$\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	belegt <u>Nå.</u> ein äl o.ä. fremder Herbunft. 12	
gt	- MAG	belegt <u>Nä</u> Ont Brot 18	

		209	gtķ t
gtḥ	Z I A	belegt <u>DIS</u> . world ungernau 1 statt grh = g3h.	
9 <u>t</u>	d Naix	belegt <u>Na.</u> in unklarem Zus.hang 1.	
वृद्ये	- Ma	belegt <u>Gr.</u> Ont Gebäck 3.	
ŧ	E) Jan	belegt seit Byr. das Part. neines, Bes.: Spelt, Senste 4. ch aus mbs. Inichten 5., tot breaten (\$\infty\$, \$\frac{3}{2}\pi_{\text{p}}\$, \$\frac{1}{2}\pi_{\text{p}}\$, kfm, \$\pi \text{th}\$ u.a.m.) 6. it Juratgen über Beschaffen- heit u. å. 7, wie warm (\$\frac{1}{2}\text{f}\$), frisch (\$\text{w}^{\frac{1}{2}}\text{d}\$), gut (\$\text{mfr}\$) u.a. orten, die 7. Beim gweiten standteil gu suchen sind . \text{t} \frac{3}{2}\text{n}, \text{t} u. Andere.	sation (a), (a) (b) Sation (b), (a), (b), (c), (c), (c), (c), (c), (c), (c), (c
		besonders: Out Brot als Spaise für die Toten in den Opferlisten 8	0 +
	<u>t- wz</u>	Tereingelt seit fig. auch mit Weglarsung von t. 9. Einmel M. auch in der Sobreihung 10: Ort Brot H. Bes als Sabe an die Toten in den Apferlisten 12.	